



Elmos Semiconductor SE ESG Richtlinien

Abschnitt: Soziales
Kapitel: Beschäftigte und Arbeitsbedingungen
Richtlinie: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
Geltungsbereich: Elmos Konzern

Unterstützte UN SD Ziele:



Adressierte GRI Standards: 402, 407

Elmos bietet attraktive, faire und sichere Arbeitsplätze mit einer einzigartigen Unternehmenskultur, die von einem großen Zusammenhalt, Offenheit und gegenseitigem Respekt auf allen Ebenen geprägt ist. Daher ist für uns ein offener und konstruktiver Dialog mit den Beschäftigten und der Beschäftigtenvertretung selbstverständlich.

Wir respektieren die Grundrechte der Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, wie sie beispielsweise in den internationalen Arbeitsstandards (ILO) verankert sind.

Elmos Beschäftigte haben die Möglichkeit, sich zu organisieren und Gewerkschaften oder vergleichbaren Interessensvertretungen beizutreten und aktiv in diesen mitzuarbeiten. Die konkrete Ausgestaltung der Mitbestimmung und der Arbeitnehmerrechte basiert jeweils auf den lokalen rechtlichen Regelungen. Elmos Mitarbeitenden, die davon Gebrauch machen, entstehen dadurch keine Nachteile, sie werden nicht diskriminiert oder eingeschüchtert.

In Deutschland werden Beschäftigte dem Management gegenüber durch den Betriebsrat vertreten. Dies umfasst zum 31. Dezember 2023 93,3% der beim Elmos Konzern Beschäftigten. Auf Grundlage des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) hat der Betriebsrat ein Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrecht in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zur Ausübung dieses Rechts wurden spezifische Ausschüsse eingerichtet.

Entsprechend der Beteiligungsvereinbarung der SE stellt im Aufsichtsrat der Elmos Semiconductor SE die Beschäftigtenvertretung zwei der insgesamt sechs Mitglieder. Die Beschäftigtenvertretung wird von der Belegschaft gewählt.

Begleitende Dokumente Code of Conduct für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner